



Für Eingeweihte: inoffizieller Bezirksumzug in Freienbach

Der Bezirksumzug in Freienbach, der vergangenes Wochenende hätte stattfinden sollen, war zwar offiziell abgesagt. Dennoch fanden sich am Samstagnachmittag spontan einige eingefleischte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler im Dorfkern von Freienbach ein und zelebrierten in einem kleinen Umzug die närrische fünfte Jahreszeit. Wo andere Jahre Tausende Schaulustige die Strassen säumten,

waren heuer nur Eingeweihte und überraschte Passantinnen und Passanten zu finden. Es scheint trotzdem allen Spass gemacht zu haben – so zumindest der Tenor in den sozialen Medien. Die meisten seien bis «tüüf ih de Nacht» noch unterwegs gewesen. Zu sehen gab es neben fasnächtlich dekorierten Wagen auch vereinzelte Fussgruppen.

Text Franziska Kohler / Bilder zvg

Sybille Has wurde offiziell vereidigt

Der Kirchenrat Schindellegi hat eine neue Präsidentin. Vergangene Woche fand die Amtseinweisung statt.



Sybille Has und Lorenz Bösch nach der Vereidigung.

Bild zvg

Die Amtsdauer von Andrea Georgiadis als Präsidentin des Kirchenrates Schindellegi endete infolge Ablaufs der Amtsdauer und Demission mit der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 24. November 2020. An dieser Kirchgemeindeversammlung konnten keine Nachfolgerin und kein Nachfolger vorgeschlagen und gewählt werden. So erklärte sich Eugen Hegner als Vizepräsident bereit, für ein Jahr einzuspringen. Immerhin konnte mit Sibylle Has eine Kirchenrätin gewählt werden.

Nach einem «Probejahr» im Kirchenrat hat sich Sibylle Has bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen.

Dem Wahlvorschlag des Kirchenrates, Sibylle Has als Präsidentin zu wählen, folgten die Stimmberechtigten in der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2021 einstimmig. Doch ein solcher Amtsantritt kann nicht ohne Weiteres erfolgen.

Vereidigung und Amtseinweisung

Am letzten Mittwoch erfolgte die offizielle Vereidigung und Amtseinweisung von Sibylle Has durch den Präsidenten des Vorstandes der römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz, Lorenz Bösch. Nach einer kurzen Einleitung gelobte Sibylle Has, die Aufgaben als Kirchenratspräsidentin getreu der Verfassung und den Gesetzen gewissenhaft und verschwiegen wahrzunehmen. Anschliessend erfolgte die Einweisung in das Amt durch Lorenz Bösch. Damit war der Start ins neue Jahr der Kirchgemeinde Schindellegi feierlich besiegelt.

Anschliessend stand Lorenz Bösch für Fragen aus dem Kirchenrat Schindellegi zur Verfügung.

Kirchenrat Schindellegi

Unterstützung beim Verlust eines Kindes

Die Fachstelle «kinderverlust.ch» berät kostenlos Eltern, die von ihrem Kind Abschied nehmen mussten.

von Paul A. Good

Im Rahmen des Gottesdienstes vom vergangenen Sonntag in Wollerau informierte der Seelsorgeraum Berg über das Projekt 2022. Unterstützt wird die schweizerische Fachstelle «kinderverlust.ch», welche 2002 gegründet wurde. Sie unterstützt und berät Eltern, Angehörige und Fachpersonen beim Tod eines Kindes während der Schwangerschaft, der Geburt und in der ersten Lebenszeit.

Anstelle der Predigt erzählte Milena Kavishe-Schaller, Hebamme und Beraterin der Fachstelle, in berührenden Worten die Geschichte einer Familie, welche ihr Kind in der ersten Woche nach der Geburt verloren hat. Freudige Erwartung, Wahrnehmen der schrecklichen Realität, Bangen, Hoffen und schliesslich das unabänderliche Abschiednehmen von einem Kind, das noch nicht einmal die Welt kennen-

gelernt hatte – alle diese emotionalen Erlebnisse spielten sich innerhalb einer einzigen Woche in der Familie ab. Keine Worte können über einen solchen Verlust hinwegtrösten, aber die betroffenen Eltern waren froh, in ihrer Trauer Unterstützung durch die Fachstelle in Anspruch nehmen zu dürfen.

300 Kinder sterben schweizweit jährlich während der Schwangerschaft oder der Geburt, und nochmals rund 300 Kinder überleben das erste Lebensjahr nicht. Hier bietet die Fachstelle «kinderverlust.ch» kostenlose Beratung sowie begleitende Fachpersonen und eine Austauschplattform für betroffene Familien. Zudem sorgt sie für die Sensibilisierung in Öffentlichkeit und Politik.

«kinderverlust.ch» ist eine unabhängige, spenden-finanzierte Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bern. Sie lebt von Mitgliederbeiträgen, Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwendungen.



Vorne in der Mitte die Referentin Milena Kavishe-Schaller, Zweiter von rechts Ulrich Brönnimann, Präsident der Fachstelle, mit dem Seelsorgeteam.

Bild Paul A. Good

Bauprojekte bewilligt

Die Gemeinde Wollerau hat im Januar Baubewilligungen und einen Auftrag erteilt.

Die Baubewilligung erteilte der Gemeinderat an Claudio Radamonti, wohnhaft an der Hauptstrasse 14 in Wollerau, für den Abbruch des bestehenden Einfamilienhaus und den Neubau eines Doppel-Einfamilienhauses mit einer Einliegerwohnung.

Bewilligt wurden zudem die Projektänderungen an der Schindellegistrasse 5a+b in Wollerau. An der Rebergstrasse in Wollerau betrifft dies den Gestaltungsplan «Säntisblick», welcher durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt wurde.

Die Abteilung Liegenschaften/Sicherheit vergab zudem die Arbeit für das Projekt «Metallbauarbeiten Südfassade 2. von 3 Etappen Torsanierung», Werkhof Fürti, an die Bachmann Metallbau AG in Wollerau. (eing)

LACHEN

«Stabat Mater» in der Pfarrkirche Lachen

Am kommenden Samstag, 5. Februar, um 17.30 Uhr erklingt in der Lachner Pfarrkirche Giovanni Battista Pergolesi «Stabat Mater». Das Werk des venezianischen Barockkomponisten ist eine Vertonung des gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtes. In der Andacht gibt Pfarrer Ernst Fuchs meditative Impulse zum Thema «Maria Lichtmess» mit Texten verschiedener Autoren der Kirchengeschichte. Die Musik Pergolesis in ihrer mitreissenden Farbigkeit und tiefen Emotionalität will damit in Dialog treten. Sybille Diethelm (Sopran), Alexander Seidel (Altus) und die Camerata Cruciensis musizieren mit Kirchenmusiker Florian Moskopf. (eing/red)

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 160. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Mia Hähni (mjh); Daniel Koch (dko); Erika Unternährer (eu)

Redaktion Sport Franz Feldmann (ff); Lars Morger (mor)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Silvia Gislisler (sigi); Franziska Kohler (fko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo
Abonnements (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 286.–, 24 Monate Fr. 538.–, 6 Monate Fr. 153.–, Einzelnummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abbonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

Im Rezept stand: «Ofen auf 90 Grad stellen.» Und wie kriege ich jetzt den Ofen auf?